

Cyrus, Norbert

Auswertung qualitativer Interviews

Übung zur Interpretation problemzentrierter Interviews mit politisch aktiven Einwanderern

Blockseminar:

MA: Soziale Bewegungen - Institutionen - Kulturelle Orientierungen / Sozialwissenschaften //
MASS / MICS: Wahlmodul (Migration-Ethnicity-Ethnocentrism) / MASS: Forschungsmodul,
MES

Montag 14-tägig, 14:15 - 17:30 Uhr

Ort: GD 201, Veranstaltungsbeginn: 12.10.2009

Im Anschluss an die Übung zur Durchführung problemzentrierter qualitativer Interviews bietet diese Veranstaltung eine Einführung in die Auswertung und Ergebnisdarstellung. Nach einem Überblick über Ansätze und theoretischer Begründung qualitativer Interviewanalyse werden die TeilnehmerInnen in kleinen Gruppen die im vorangegangenen Semester erhobenen problemzentrierten Interviews zur politischen Partizipation von Einwanderern in Europa analysieren. Im Laufe des Seminars soll durch die Einführung grundlegender Auswertungstechniken (Reduktion, Interpretation, Sequentialisierung, Kodierung) Methodenkompetenz erworben und gestärkt werden. Dabei soll – nach Möglichkeit - das Programm MaxQDA zur computergestützten Auswertung qualitativer Interviews weiter zur Anwendung kommen.

Literatur:

Kvale, S.: 1996, *InterView*. Thousand Oaks: Sage; Strauss, Anselm: 1994, *Grundlagen qualitativer Sozialforschung* München: Fink; Kuckartz, U.: 2005, *Einführung in die computergestützte Analyse qualitativer Daten*, Wiesbaden: VS Verlag; Lamnek, S.: 2005, *Qualitative Sozialforschung. Lehrbuch*, Weinheim: Beltz Verlag;

Hinweise zur Veranstaltung:

Das Seminar richtet sich insbesondere an Teilnehmer aus den Interviewseminar (SS 09); die maximale Teilnehmerzahl beträgt 25 Personen, eine Voranmeldung wird daher empfohlen. Eine Aufnahme weiterer Teilnehmer ist nach Absprache eventuell möglich (cyrusnorbert@aol.com).

Leistungsnachweis:

Voraussetzung für Teilnahme und Leistungsnachweis ist die kontinuierliche Teilnahme und Mitarbeit am Seminar; die Mitarbeit in Kleingruppen zur Auswertung von Interviews, sowie als Hausarbeit die Ausarbeitung einer Fallanalyse im Umfang von 20-30 Seiten.

Krüger, Manfred
Workshop zur Kamera-, Ton- und Schnitttechnik

5 ECTS

Blockseminar:

MA, Praxisseminar MA KUWI Praxisrelevante Fertigkeiten
MICS / MASS Praxisseminar

Keifenheim, Barbara / Pasero, Ursula

Vom Sehen und Zeigen:

Mode - Dresscodes - Körperbilder

3/6/9 ECTS **Blockseminar:**

MA, MASS Kultur und Gesellschaft //

MA Kuwi Wissen- Kommunikation – Gesellschaft / Sprache- Kultur- Identität

Blockseminar Veranstaltungsbeginn: 20.10.09 16-18 Uhr GD 102

Körperbilder Mode hat eine lange Geschichte des Zeigens von Rängen, Positionen d.h. von Über- und Unterordnung – insbesondere als verordnete Mode. Ein berühmtes Beispiel dafür ist das französische Edikt der Kleiderordnung zur Generalversammlung der Stände 1789 – wenige Monate vor der französischen Revolution. Das Wort Mode - als Kurzfassung von „à la mode“ - wird populär und verschleift mit dem Verschwinden ständischer Ordnungsmuster schließlich seine strenge etymologische Herkunft von Modus, Regel oder Maß. Ist damit die lange Geschichte politischer Sichtbarkeit durch Mode zu Ende? Zweifellos zeigen Individuen in der Verschränkung von Mode mit Kleidung, Haltung und Gesten weiterhin soziale Positionen an: Positionen situationsbezogener Angemessenheit, Positionen von Zugehörigkeit, berufliche Positionen, Positionen von Unterscheidungen nach Alter und Geschlecht, Positionen unterschiedlicher kultureller Herkunft. Sind das Beispiele für Dress-Codes oder muss der Begriff enger gefasst werden? Des Weiteren gehen wir davon aus, dass nicht nur Kleidung, sondern auch Haltung und Gesten immer „modisch“ konnotiert sind. Kommen wir damit Körperbildern auf die Spur?

Hinweise zur Veranstaltung:

Der Termin der Einführungsveranstaltung wird auf der Homepage der Professur bekannt gegeben. Bitte hier: <http://www.kuwi.euv-frankfurt-o.de/de/lehrstuhl/vs/anthro/index.html> schauen.

Leistungsnachweis: Hausarbeit

Keifenheim, Barbara
Kameragestützte Recherchen zur Grenzproblematik
Teil 1

3/6/9 ECTS Seminar: MA, MA KUWI Stadt-Region-Kultur //
MICS / MASS Migration, Ethnicity, Ethnocentrism

Dienstag, 11:15 - 14:45 Uhr, AM 138 Veranstaltungsbeginn: 13.10.2009

Im Sommersemester werden die Recherchen- und Filmteams des Winter-Seminars ihre in der polnisch-deutschen Grenzregion begonnenen Arbeiten in doppelter Form zum Abschluss bringen. Einerseits geht es jeweils um die Fertigstellung eines Dokumentarfilms, andererseits werden die Ergebnisse der qualitativen Recherchen in einem schriftlichen Bericht vorgestellt und reflektiert.

Teilnahmevoraussetzungen:

Teilnahmebegrenzung auf 12 TeilnehmerInnen (schriftliche Anmeldung mit Motivationsschreiben erforderlich unter: anthro@euv-frankfurt-o.de)

Hinweise zur Veranstaltung:

Teilnahme am gesamten Schwerpunktprogramm, möglichst Grundkenntnisse im Umgang mit Videokameras und die Bereitschaft, sich auf ein äußerst zeitaufwendiges (!) Projekt einzulassen.

Leistungsnachweis:

Schriftliche Darstellung der kultur- und sozialanthropologisch relevanten Aspekte des gewählten Filmthemas sowie ein Bericht über den Recherchenprozess.

Schiffauer, Werner
Anthropologie des Staates

3/6/9 ECTS Seminar:

MA, MASS Zentralmodul: Kultur und Gesellschaft

MICS: Migration-Ethnicity-Ethnocentrism // MES

Mittwoch, 11:15 - 12:45 Uhr, Ort: GD 201, Veranstaltungsbeginn: 14.10.2009

Die Anthropologie des Staates hat sich in den letzten Jahren zu einer der faszinierendsten Forschungsfelder der Vergleichenden Kultur- und Sozialanthropologie entwickelt. Dabei stellt die Anthropologie die Frage nach Staatlichkeit grundsätzlicher als beispielsweise die Politikwissenschaft. Sie fragt, was Staatlichkeit eigentlich ausmacht: Was ist das Wesen von staatlicher Herrschaft? Wie ist das Verhältnis von Staat, Zivilgesellschaft und Nation? Was begründet die eigentümlich Faszination von Staatlichkeit - die bemerkenswerte Sakralisierung des Staats, aber auch den ebenso bemerkenswerten Hass, den Staatlichkeit nicht selten hervorruft (und der seinen Niederschlag in Phänomenen, wie Staatsfeindlichkeit und antistaatlichen Bewegungen findet). Wie kommt es zur Herausbildung von Staatsräson? Wie funktionieren Bürokratien? Wie kommt es zur Korruption und zum Zerfall von Staatlichkeit?

Hinweise zur Veranstaltung:

Bitte zum Anfang des Semesters hier: <http://www.kuwi.euv-frankfurt-o.de/de/lehrstuhl/vs/anthro/index.html> schauen.

Teilnahmevoraussetzungen:

Das Seminar ist als Lektüreseminar gestaltet. Die Bereitschaft und Fähigkeit, englische Texte zu lesen, wird vorausgesetzt.

Leistungsnachweis:

Hausarbeit im Umfang von 20 Seiten.

Schiffauer, Werner
Introduction into Migration Research

3/6/9 ECTS

Seminar:

MA, MICS / MASS Migration-Ethnicity-Ethnocentrism // MES

Dienstag, 11:15 - 12:45 Uhr, Ort: HG 162, Veranstaltungsbeginn: 13.10.2009

The lecture aims at introducing into key questions, central topics and theoretical approaches of the module “Migration, Flight, Expulsion” in the Master of European Studies Programme. In the course I will develop perspectives of a cultural science approach to migration. I will develop a conceptual framework centered around the notion of space which allows to relate fruitfully approaches developed in the field of sociology of migration to those in the field of cultural studies and postcolonial theory. Topics discussed will be forms of migration and migration regimes; borders – frontiers – boundaries; migrant-networks; transnational spaces; the changing meanings of home; organizing diversity; ethnic economy; generation and migration; the gendered impact of migration; imaginary spaces.

Literatur:

Bitte zum Anfang des Semesters hier: <http://www.kuwi.euv-frankfurt-o.de/de/lehrstuhl/vs/anthro/index.html> schauen.

Leistungsnachweis:

Essay of 20 pages

Sprache:

Englisch

Schiffauer, Werner

Werkstatt Migrationsforschung

3/6/9 ECTS

Seminar: MA, MASS Forschungsmodul, MICS: Migration-Ethnicity-Ethnocentrism

Dienstag, 14:15 - 15:45 Uhr, Ort: AM 105, Veranstaltungsbeginn: 13.10.2009

Die Werkstatt Migrationsforschung soll ein studienbegleitendes Forum für alle diejenigen darstellen, die eine sozialwissenschaftliche Abschlussarbeit im Modul Migration, Flucht, Vertreibung planen. In der Werkstatt sollen Fragen der Studiengestaltung diskutiert, geplante Forschungsprojekte vorgestellt und erörtert und durchgeführte Feldforschungen dargestellt werden. Schwerpunkte sollen Methodenfragen (wie lege ich eine Untersuchung an, wie begrenze ich sinnvoll das Untersuchungsfeld, auf welches Instrumentarium greife ich zurück, wie stelle ich einen Praxis) und Theoriefragen bilden (welche theoretischen Ansätze kommen).

Leistungsnachweis: Projektpapier

Schiffauer, Werner

Werkstatt Anthropologie

Kolloquium: Graduiertenstudium

Donnerstag, 14:15 - 15:45 Uhr, 14-tägig, Ort: HG 217,

Beginn: Wird auf der Homepage bekannt gegeben!

Im Kolloquium werden laufende Forschungsvorhaben an den Lehrstühlen Vergleichende Kultur- und Sozialanthropologie und Vergleichende Mitteleuropastudien diskutiert.

Hinweise zur Veranstaltung: 1.Termin wird noch bekannt gegeben.

Peter, Frank
Symbolische Repräsentation

6 ECTS

Vorlesung: BA, Sozialwissenschaft-Einführung

Mittwoch, 14:15 - 14:45 Uhr, Ort: AM 105, Veranstaltungsbeginn: 21.10.2009

Die Frage nach der Erklärung fremder Deutungsmuster und Weltbilder war von jeher ein zentrales Anliegen der Kultur- und Sozialanthropologie. In der Auseinandersetzung mit den damit aufgegebenen Rätseln wurde eine Fülle von Erklärungsansätzen und Begriffswerkzeugen entwickelt – Begriffswerkzeuge, die in den letzten Jahren zunehmend Anwendung auch auf die eigene Kultur finden. Damit einher ging eine Verschiebung des Untersuchungsinteresses: Stand früher die Analyse von geschlossenen und stabilen Symbolwelten im Zentrum, so gilt heute die Aufmerksamkeit den „Arten und Weisen der Welterzeugung“ (Goodman). Wie und mit welchen Techniken werden Weltbilder „gemacht“, „stabilisiert“ und „durchgesetzt“? Das Interesse gilt nun Prozessen wie dem Klassifizieren, Inszenieren, Ritualisieren, Erzählen, Verbildlichen, Verschriftlichen, Übersetzen, Lesen, Imitieren, Beobachten.

Literatur:

Bitte zum Anfang des Semesters hier: <http://www.kuwi.euv-frankfurt-o.de/de/lehrstuhl/vs/anthro/index.html> schauen.

Hinweise zur Veranstaltung:

Das Seminar ist als Lektüreseminar konzipiert. Von den Studenten wird erwartet, dass sie wöchentlich ein Lesepensum von 20-40 Seiten (auch englisch) bewältigen.

Leistungsnachweis:

Essay

Keifenheim, Barbara / Callenius, Ulrike

Filmische Vorboten der Wende

8 ECTS

Blockseminar:

BA, Sozialwissenschaft-Vertiefung

Blockseminar, Termine werden auf der Homepage bekannt gegeben!

Nicht nur politische Aktivitäten und Veränderungen kündigten die "Wende" der Staaten des Ostblocks an, sondern auch Modifikation in Sprache und Kunst lassen sich lesen. Angeregt durch die gleichnamige Filmreihe der letzten Berlinale werden wir exemplarisch ausgewählte Filme untersuchen. Das Augenmerk des Seminars liegt darauf, filmische Muster und ihre Veränderungen wahrzunehmen. Wo sind formale oder inhaltliche Grenzen definiert oder überschritten? Wie artikuliert sich in der Filmsprache der kommende Aufbruch? Wo verweisen die Filme auf Herkunft und Zeit und wo überschreiten und weiten sie den zeitlichen Spielraum und greifen Veränderungen vor oder setzten diese mit in Gang?

Hinweise zum Blockseminar:

Bitte zum Anfang des Semesters hier: <http://www.kuwi.euv-frankfurt-o.de/de/lehrstuhl/vs/anthro/index.html> schauen.

Schwarz, Anna / Jacobs, Jörg / Schiffauer, Werner
Einführung in die Methoden der empirischen Sozialforschung

6 ECTS

Vorlesung:

BA, Kulturwissenschaft-Einführung/ Sozialwissenschaft-Einführung / 5. Fach für WiWis

Donnerstag, 11:15 - 12:45 Uhr, Ort: GD Hs6, Veranstaltungsbeginn: 15.10.2009

Zu den Grundlagen einer Sozialwissenschaft, die die soziale Welt empirisch erforschen will, gehören Kenntnisse über die Methoden der empirischen Sozialforschung. Ziel dieser Veranstaltung ist es, die quantitativen und qualitativen Ansätze der empirischen Sozialforschung, die auch an der EUV in der Forschungspraxis relevant sind, in einem gemeinsamen und vergleichenden Überblick darzustellen. Erörtert werden die wissenschaftstheoretischen Grundlagen, die Konstruktion des empirischen Gegenstandes sowie beispielhaft die konkrete Umsetzung standardisierter, offener und ethnografischer Verfahren. Die Veranstaltung richtet sich zentral an Erstsemester oder Studierende, die bisher keine einführende Veranstaltung in die sozialwissenschaftliche Methodik besucht haben. Sie dient als Voraussetzung für vertiefende sozialwissenschaftliche Forschungs- und Praxisseminare im Sommersemester 2010 oder im späteren Studienverlauf und ist daher bei einer disziplinären Schwerpunktsetzung auf den Bereich „Vergleichende Sozialwissenschaften“ obligatorisch. Zu den einzelnen Schwerpunkten der Vorlesung werden begleitende Tutorien in kleineren Gruppen angeboten.

Literatur:

Cicourel, Aaron V., 1970: Methode und Messung in der Soziologie. Frankfurt/M: Suhrkamp.

Diekmann, Andreas, 1996: Empirische Sozialforschung. Reinbek bei Hamburg. Lamnek,

Siegfried 2005: Qualitative Sozialforschung. Weinheim, Basel: Beltz

Weitere Literatur auf den Homepages der beteiligten Lehrenden.

Teilnahmevoraussetzungen:

regelmäßige Teilnahme

Leistungsnachweis:

Klausur